

Mai 2026

Unsere Gemeinde

Katholische Pfarrgemeinde
Maria Himmelfahrt München-Allach



Aus dem Inhalt:

- 125 Jahre Mariensäule Allach
- Maiandachten
- Deutsch-türkischer Mädelsabend
- Frühschoppen am Pfingstsonntag

Kontakte und Impressum

Pfarrer	Martin Joseph mjoseph@ebmuc.de	☎ 81 88 80 17-24
Pastorale Mitarbeiter	Thomas Schmid Diakon.schmid@gmx.de Eva Maier emaier-merck@ebmuc.de	☎ 81 88 80 17-0 ☎ 818 97 39 12
Sekretariat	Ilona Schwaak und Birgit Blessing	☎ 81 88 80 17-0
Mesnerin	in St. Peter und Paul: Sylvia Jäger	
Kirchenmusiker	Simon Zeitler	☎ 12 01 72 01
Kirchenpfleger	Wolfgang Stürzl	☎ 81 88 80 17-0
Pfarrgemeinderat	Elizabeth Schroeder-Reiter eschroeder-reiter@ea.ebmuc.de	☎ 89 22 47 84
Oberministranten	Alexander Schmalreck Mario Mastroianni	☎ 0160-3308548 ☎ 01573-7819597
Pfarrjugendleiter	Jakob Benkert jakob.benkert@gmx.de	☎ 0157-72631787
Kindergarten	Kindergartenleitung	☎ 812 76 15
Kegelbahn	Sabine Schneider u. Susanne Feulner	☎ 01 52-09 48 07 45
Unabhängige Ansprechperson für die Prüfung von Verdachtsfällen des sexuellen Missbrauchs	Dr. Martin Miebach mmiebach(at)missbrauchsbeauftragte- muc.de Kirstin Dawin Kdawin(at)missbrauchsbeauftragte- muc.de	☎ 0174-3002647 ☎ 20 04 17 63
Bankverbindung	Liga Bank IBAN: DE56 7509 0300 0002 1442 71 K.Kirchenst. Maria Himmelfahrt	
Herausgeber	Katholische Pfarrkirchenstiftung Maria Himmelfahrt, Höcherstr. 14, 80999 München,	
Redaktion	Ilona Böhm (verantwortlich), Theresia Hans und Andrea Seitz-Kargl, E-Mail: red_mhf@gmx.de	
Druck finanziert von	Maria und Alexander Wegner	
Redaktionsschluss für die Juniausgabe „Unsere Gemeinde“ ist am Donnerstag, den 07.05.2026		

Das Fest des Geistes

Dieses Jahr fällt Pfingsten bereits in den Mai und damit in denselben Monat wie unsere Erstkommunionen. Für mich passt dieses Fest des Heiligen Geistes sehr gut zum Fest der Kommunion, was übersetzt „Gemeinschaft“ bedeutet.

Für viele ist der „Geist“ eher ein Individualist. Da gibt es begeisternde Redner, begnadete Künstler oder geistreiche Philosophen: Menschen eben, die über das normale Mittelmaß hinausragen. Die besonderen Zeichen des Pfingstfestes – die Zungen wie von Feuer und das Reden in fremden Sprachen – scheinen in die gleiche Richtung zu deuten. Aber das stimmt nur auf den ersten Blick. Die Wirkung dieser Zeichen ist gerade, dass Fremde sich verstehen und aus ganz durchschnittlichen Menschen Gemeinschaft - Kommunion - entsteht.

In unserer Welt scheinen derzeit die rücksichtslosen Egomane den Ton anzugeben und heben das, was wir einmal als Weltordnung kannten, aus den Angeln. „Ich für mich“ oder bestenfalls noch „wir für uns“ scheint die Maxime. Für Solidarität, Gerechtigkeit und Zusammenhalt gibt es in der großen Politik derzeit wenig Platz.

Im Kleinen werden die großen Trends oft nachgemacht. Wie beim Dominospiel kippen Menschen in die Richtung, die sie gerade als „Trend“ wahrnehmen.

Pfingsten erinnert uns, dass wir ganz anders geschaffen sind. Wir leben nicht nur für uns selbst. Das geistlose Kreisen um den eigenen Besitzstand, die eigene Macht und das eigene Ich macht niemanden glücklich - weder im Großen noch im Kleinen.

Gottes Geist treibt uns an, das Gemeinsame zu suchen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai und ein geistreiches Zusammenleben!



Ihr Pfarrer Martin Josph

Veranstaltungen im Mai



- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| So | 03.05. | 19:00 | Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft, 125 Jahre Mariensäule Allach |
| Di | 05.05. | 19:00 | Erste feierliche Maiandacht mit GA Eva Maier |
| Mi | 06.05. | 09:00 | Meditation im Pfarrhaus |
| Sa | 09.05. | 18:00 | „Mädelsabend“ des interreligiösen Dialogs im Pfarrheim |
| Di | 12.05. | 18:00 | KAB-Maiandacht in der Kirche, anschl. Muttertagsfeier im Pfarrheim |
| Mi | 13.05. | 09:00 | Meditation im Pfarrhaus |
| Do | 14.05. | 10:00 | Feier der Ersten Heiligen Kommunion |
| | | 18:00 | Dankandacht der Erstkommunionkinder |
| So | 17.05. | 10:00 | Feier der Ersten Heiligen Kommunion |
| | | 18:00 | Dankandacht der Erstkommunionkinder |
| Di | 19.05. | 19:00 | Maiandacht des Frauenbunds mit anschl. gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim |
| Mi | 20.05. | 09:00 | Meditation im Pfarrhaus |
| | | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim |
| Do | 21.05. | 18:00 | Stille Anbetung vor der Abendmesse |
| | | 21:30 | Lichterprozession: Beginn an der Mariensäule |
| So | 24.05. | 10:00 | Lobpreismusik im Gottesdienst am Pfingstsonntag. Anschl. Frühschoppen im Pfarrheim, ausgerichtet vom Verein zur Förderung der Jugendarbeit Maria Himmelfahrt. |
| Mo | 25.05. | 10:00 | Ökumenischer Gottesdienst in Epiphantias |
| Di | 26.05. | 19:00 | Alpenländische Maiandacht in St. Peter und Paul |

Dem Segen Gottes anvertraut

Taufen



- | | |
|----------|---|
| 21.03.26 | Mia Frieda, Leo Kaspar und Xaver Günther Kurzenberger |
| 29.03.26 | Lina und Moritz Freis |
| 19.04.26 | Felia Sina Dietrich |
| 19.04.26 | Antonia Alija Mehmedagic |

Beerdigungen

- | | |
|----------|------------------------------|
| 10.03.26 | Frieda Frühtrunk, 85 Jahre |
| 20.03.26 | Miroslav Dragozet, 48 Jahre |
| 27.03.26 | Aloisa Schlaipfner, 91 Jahre |
| 24.04.26 | Helene Krammer, 91 Jahre |



Verein zur Förderung der Jugendarbeit der Pfarrei

Maria Himmelfahrt lädt ein

zum Frühschoppen am Pfingstsonntag, 24.05.2026
nach der Messe mit Lobpreismusik im Pfarrheim.

Wir wollen den Förderverein vorstellen und euch zeigen,
was wir so alles machen und wen wir unterstützen.

1901 – 2026: 125 Jahre Mariensäule in Allach

Heuer jährt sich zum 125. Mal die Errichtung der Mariensäule in Allach. Dieses Jubiläum begehen wir im Rahmen der Fronleichnamsprozession am Donnerstag, den 4. Juni 2026.

Im Jahr 1901, so schrieb Hans Zimmermann, Kunstmaler und Allacher Heimatforscher, interessierte sich der „Ortsverschönerungsverein Allach“ in Verbindung mit dem damals für Allach zuständigen Geistlichen, Herrn Expositus Heinrich Dürscherl, für die Aufstellung einer Mariensäule.

Nach Einholung einer „Projektskizze samt Kostenberechnung“ bei der „Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Kiefer“ in Kiefersfelden wurde der Auftrag erteilt. Bald konnte die Fertigstellung der Sockel- und Stufenteile aus „Untersberger Hofbruchmarmor“ sowie des Säulenschaftes aus „Breche Kiefer Marmor, poliert“ vermeldet werden. Die Madonna mit dem Kind wurde in Geislingen in „Galvanobronze“ gegossen und „echt doppelt blattvergoldet“. Die Rechnung für

„die vollzogenen Arbeiten“ betrug damals 3.000 Mark.

Aufgestellt wurde die Mariensäule auf dem freien Platz, an dem die „Moosstraße“ (heute Kleselstraße) in die „Ortsstraße“ (heute Eversbuschstraße) einmündet. Dazu heißt es in den damaligen Aufzeichnungen: „An Stelle der im heurigen Jahre hauptsächlich zu solchem Zwecke abgebrochenen Gemeindeschmiede ist geplant, eine Mariensäule mit Umzäunung zu errichten ... Eine Beeinträchtigung des Verkehrs würde hierdurch in keiner Weise herbeigeführt, da auf der Westseite der Säule noch genügend Raum vorhanden ist, so daß etwa sich begegnende Fahrzeuge entsprechend ausweichen könnten.“ Diesem Schreiben war eine vom Allacher Bürgermeister Berner unterzeichnete Einverständniserklärung beigelegt.

So wurde die Mariensäule da aufgestellt und am Hochfest Maria Himmelfahrt, am 15. August 1901 feierlich eingeweiht.

Die ursprüngliche Feststellung, dass der Verkehr in der Ortsstraße durch die Mariensäule nicht beeinträchtigt werde, erwies sich allerdings nur für verhältnismäßig kurze Zeit als zutreffend. Die „Fuhrwerke“ wurden zwar weniger – dafür nahm die Zahl der Autos stetig zu.

So entschloss man sich um das Jahr 1935, den Standort zu verlegen. Seitdem steht die Mariensäule vor dem damaligen Kindergarten (1927 eröffnet) – dem heutigen Vereinsheim (seit 1981) – an der Eversbuschstraße bei der Einmündung Ludwigsfelder Straße.

Auch heute ist die Mariensäule in das Leben unserer Pfarrgemeinde eingebunden: Nicht nur jedes Jahr bei der Fronleichnamsprozession (mit einer Station sowie Fürbitten und Segensgebet für unsere Gemeinde), sondern auch bei der alljährlichen Lichterprozession im Mai (in diesem Jahr am Donnerstag, 21. Mai 2026, um 21.30 Uhr), an der auch die Allacher Vereine mit ihren Fahnen teilnehmen. Das 100-jährige Jubiläum wurde vor 25 Jahren bei der Lichterprozession am 17. Mai 2001 besonders bedacht.

Der Standort der Mariensäule ist inzwischen zu einer stark befahrenen Kreuzung geworden. Zahlreiche Schulkinder gehen hier vorbei, und täglich fahren hunderte Fahrzeuge – Berufspendler, Linienbusse, Last- und Lieferwagen, Durchreisende sowie Fahrradfahrende – an der Mariensäule vorbei. Wie Hans Zimmermann damals schrieb: „Maria schaut herunter auf uns, die wir meistens in der Hektik unserer Zeit, ohne sie zu sehen oder zu grüßen, an ihr vorbeieilen.“

Nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass, uns von der Mariensäule inmitten unserer Gemeinde einladen zu lassen, immer wieder einmal aufzublicken zu Maria. Denn sie zeigt uns ihren Sohn Jesus Christus, der für uns Licht und Orientierung sein will auf all unseren Wegen. Er begleitet uns und weist uns das Ziel unserer irdischen Wanderschaft – und dieses Ziel ist Gott.

Aktualisiert vom Artikel des ehemaligen Pfarrers Johann Schönhuber zum 100. Jubiläum der Mariensäule Allach im Jahre 2001 – mit Dank an Josef Tausch für die Initiative und das Archivmaterial

MAIandachten 2026

Dienstag,	05.Mai	19:00	erste feierliche Maiandacht
Dienstag,	12.Mai	18:00	Maiandacht der KAB
Dienstag,	19.Mai	19:00	Maiandacht des Frauenbunds
Dienstag,	26.Mai	19:00	alpenländische Maiandacht in St. Peter und Paul

Herzliche Einladung zum

Friedensgebet 125 Jahre Mariensäule Allach

„Maria Friedenskönigin“



**Sonntag, 3. Mai 2026, 19 Uhr
Maria Himmelfahrt**

**bei schönem Wetter an der Mariensäule
Eversbuschstr. 161,**

sonst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen
für den Frieden in der Welt!

Der neue PGR stellt sich vor



Am 1. März 2026 fand die Pfarrgemeinderatswahl statt. Vielen Dank an alle, die sich an der PGR-Wahl beteiligt haben! Mit Ihrer Stimme haben Sie die Arbeit der Pfarrei gestärkt und zur Gestaltung unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen.

Die Konstituierung des PGRs fand am 11.3. (Nachberufungen) und 19. März (Wahl des Vorstands) statt. Gewählt wurden:

Stephanie Ernst,
Peter Hillebrand (*stellv. Vorsitz*),
Bettina Kudla (*Dekanatsrat Beauftragte*),
Annette Mönius,
Mario Mastroianni,
Mario Poldrugac,
Alexander Schmalreck
und Elizabeth Schroeder-Reiter (*Vorsitz*).

Nachberufen wurden Olga Majer-Filippini (*Caritas Beauftragte*), Noah Preißler (*Schriftführer*) und La Tisha Poldrugac.

Somit besteht der neue PGR aus 11 Mitgliedern sowie Pfarrer Martin Joseph und Gemeindeassistentin Eva Maier-Merck.

Der Pfarrgemeinderat hat sich im Vergleich zur letzten Wahlperiode deutlich verändert: Sieben neue Mitglieder sind hinzugekommen! Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit und Mitwirkung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Lebenssituationen.

Den ausscheidenden Mitgliedern der letzten Wahlperiode dankt der neue Pfarrgemeinderat sehr herzlich für ihr wertvolles Engagement. Eine offizielle Verabschiedung wird noch erfolgen.

Elizabeth Schroeder-Reiter



Die Krankensalbung – unterschätzt!

Im Rahmen meiner neuen Tätigkeit als Beauftragte für die Seniorenpastoral in drei Pfarrverbänden durfte ich mit Pfarrer Joseph und den Gemeindemitgliedern aus Maria Himmelfahrt und St. Martin gemeinsam Gottesdienst mit Krankensalbung feiern.

Weder habe ich jemals groß über dieses Sakrament nachgedacht, noch habe ich es je zuvor empfangen. Pfarrer Joseph nennt es: Das Sakrament der Stärkung. Und das Schöne: Das Öl, das nach Zimt riecht, wird auf die Stirn und in die Hände gestrichen. Eben für den ganzen Menschen. Für den Geist und für das Tun. Welch wunderschönes Zeichen!

Ich liebe ja den Geruch von Zimt und arbeite auch gerne mit ätherischen Ölen, aber diese Kombination aus heiligem Öl, dem Segen und Gottes Handeln hat im Moment der Salbung etwas in mir verändert.

Es klingt total komisch, denn es war, als würde ein innerer Reißverschluss mich zusammen nähen. Mich ganz machen. Habe ich doch so viele Zweifel, Ängste, Sorgen in mir. So viele Verletzungen, so vieles, was eben in mir arbeitet und nicht nach Plan läuft. Geteilt ist man ja als Mama, als Frau immer, um alle Dinge unter einen Hut zu bringen. Daher war das so ein unglaubliches Gefühl: Ganz sein. Heil sein. Gut zu sein, wie ich bin. Ich war ganz begeistert und bin mit knallroter und heißer Stirn rüber zum Seniorennachmittag. Was für ein Geschenk, dieses wunderbare Zeichen Gottes.

Probierts doch mal aus – schaden tuts sicher nicht.

Ihre Natalie Nussbaumer

PS.: Eine Langzeitwirkung wäre wünschenswert, aber 1,5 Tage danach war ich schon wieder ziemlich zerrissen. Um ehrlich zu sein. Aber: Ich werde dieses Angebot wieder nutzen.

Ökumene

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist, der in vielen Sprachen Gottes große Taten verkündet. Deshalb ist Pfingsten wohl der beste Termin, um gemeinsam und ökumenisch Gottesdienst zu feiern. Wie jedes Jahr am Pfingstmontag laden die drei Gemeinden St. Martin, Maria Himmelfahrt und Epiphaniass ganz herzlich ein zum



**ökumenischen Gottesdienst
am Pfingstmontag, 25 Mai 2026 Juni um 10:00 Uhr
in der evangelischen Epiphaniaskirche.**

Martin Joseph, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag

**am Mittwoch, 20. Mai 2026 um 14:00 Uhr
im Pfarrsaal von Maria Himmelfahrt**

Ein sinnlicher Nachmittag mit **Natalie Nussbaumer:**

**„Kindern erzählt man Märchen zum Einschlafen,
den Erwachsenen damit sie aufwachen.“ (Jorge Bucay)**

**Kommen Sie mit auf eine Reise in
eine andere Welt - zu Frau Holle.**

Natürlich ist auch Zeit für das gemütliche Beisammensein mit
Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Nachruf Sr. Laetifica Hienerwadel

Mit großer Trauer habe ich erfahren, dass Sr. Laetifica Hienerwadel, „unsere“ Missionsschwester der Dominikanerinnen, am 9. April im Alter von 89 Jahren in Ndola, Sambia verstorben ist. Eine großartige, tatkräftige, starke und humorvolle Frau ist von uns gegangen. Wir, das sind Elizabeth Schroeder-Reiter, Monika Neidhardt, Natalie Nussbaumer und ich, durften sie 2014 in Ndola persönlich kennen- und schätzen lernen. Sie hat viele Jahrzehnte in Ndola verbracht und dort gemeinsam mit ihren Mitschwestern Großartiges geleistet. Schulen und Kindergärten wurden gegründet - vor allem, aber nicht nur für die sozial Benachteiligten. Eine Krankenstation wurde erbaut, die mit der Zeit zu einer richtigen Klinik gewachsen ist, ein Waisenhaus und ein Haus für geistig und körperlich Behinderte geschaffen. Viele Spenden hat sie dafür gesammelt und Sponsoren aus dem In- und Ausland gefunden. Vor allem die Schulen waren ihr eine Herzensangelegenheit. Und trotz schlechter Gesundheit hat sie bis zuletzt gegen alle Widrigkeiten gekämpft – sei es ein vom Blitzschlag getroffener Generator, die Trockenheit oder Kürzungen



bei den vom Staat finanzierten Angestellten. Die langen amüsanten Telefonate mit ihr waren immer voll davon. Selten hat sie von sich erzählt, wichtig waren immer die anderen!

Besonders stolz war sie auf ihre sambischen Zöglinge, die im Orden „Karriere“ gemacht haben. Sehr oft hat sie erzählt, wie stolz sie auf die jetzige Generalpriorin im Kloster Strahlfeld ist, eine sambische Schwester.

Sr. Laetifica wurde am 13. April in Fatima, Sambia, in ihrer Heimat und bei denen, die ihr besonders am Herzen lagen und die sie liebte, beerdigt. Möge sie in Frieden ruhen!

Ilona Böhm

Sonidos de la Tierra

Historische Barockmusik und Folklore
aus Paraguay

am Sonntag, den 10. Mai 2026 um 16 Uhr
in der Jesuitenkirche St. Michael
in der Münchener Fußgängerzone



Der große Schatz Amerikas
Historische Barockmusik und Folklore aus Paraguay

***Wir kennen dieses hervorragende und beispielhafte
Musikprojekt für die arme Landbevölkerung in Paraguay
persönlich und können das Konzert nur empfehlen!***

Monika Neidhardt + Michael Krischer

Veranstalter:

jesuitenweltweit

Eintritt frei – Spenden erbeten!
Mehr Infos: www.jesuitenweltweit.de/sonidos

Ein Weihwasserbecken –

ein schöner katholischer Brauch, vor allem in Kirchen, bei manchen auch zu Hause. Erinnerung an die Taufe; nur ein Tropfen, der erfrischt. Der erfrischt, weil er gegenwärtig macht, was vor längerer Zeit geschehen ist. Aufgrund eines Missverständnisses verschwanden sie aus den evangelischen Kirchen; die Reformatoren sahen in ihnen „Zaubertränke“ – mag sein, dass manche Christen dem Weihwasser wirklich magische Kräfte zuschrieben. Doch Weihwasserbecken sind nichts anderes als das, was Luther mit Kreide vor sich auf den Tisch schrieb: „Ich bin getauft“ – Erinnerung gegen die Angst.

Die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel – auch das eine Erinnerung. Daran, dass der Geist Gottes zu Beginn der Schöpfung über den Wassern schwebte. Daran, dass die schreckliche Flut ein Ende hatte und Noah die Arche verlassen konnte. Daran, dass der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: „Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit



euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Johannes 20,21-22) Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in und mit mir selbst, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich. Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Heiligen Geist.

Danke für Ihren

Caritas
Nah. Am Nächsten

Einsatz bei der Caritas-Frühjahrssammlung 2026

**Danke an alle Spender/innen, an alle Ehrenamtlichen
beim Austragen der Sammlungsbriefe und an alle
anderen Mitwirkenden!**

Nur durch Sie können die Caritas-Sammlungen zweimal im Jahr organisiert werden. Ein großes Dankeschön im Namen der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt und der Caritas München-West für Ihre Spende und Ihren persönlichen Einsatz für ein gutes und soziales Miteinander.

So konnten dieses Frühjahr durch Überweisungen, Bareinzahlungen und bei der Kirchenkollekte wieder insgesamt 7.979,50 Euro gesammelt werden, die – wie immer – mit 40% an unsere Pfarrgemeinde und 60% an die örtliche Caritas gehen. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Weitere Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:
spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung

Herzliche Einladung zum



Mädelsabend

im Rahmen des
interkulturellen Dialog
im Pfarrheim
am Sonntag, 09.05.2026
um 18:00 Uhr.

Krabbelgruppe

**Gemeinsames, lebendiges Lernen von Eltern und Kind,
Zeit zum Spielen und Basteln**

Wer: Eltern mit Babys ab 2 Monaten

Wo: Pfarrheim Maria Himmelfahrt,
Mutter-Kind-Raum OG,
bei schönem Wetter im Pfarrgarten!

Wann: mittwochs, 10:00 – 11:30 Uhr

Mitbringen: Hausschuhe, Trinken, evtl. Krabbeldecke

ANMELDUNG UND INFOS :

Franziska Mehmedagic Mobil-Nr. 0160 968 75327
gerne per WhatsApp



Kath. Pfarrkirchenstiftung Maria Himmelfahrt - Höcherstr.14
80999 München

Erstkommunion 2026



Dieses Jahr feiern 81 Kinder aus unserem Pfarrverband das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. Am 3. und 10. Mai sind die Kinder aus St. Martin dran, am Christi Himmelfahrtstag und am 17. Mai feiern dann die Kinder aus Maria Himmelfahrt. Ich danke herzlich unseren

23 Kommunionmüttern und -vätern, die sich bereit erklärt haben, mit viel Engagement unsere Kinder auf diese Tage vorzubereiten. Und ich danke unseren Religioslehrerinnen Frau Renate Nölp und Frau Judit Szabo, die die Kommunionvorbereitung wieder inhaltlich gestaltet haben.

In Maria Himmelfahrt sind es 49 Kinder aus 11 Kommuniongruppen:

Fr. Aubele, Fr. Koch

Alexander Aubele
Travis Corbeil
Carlotta Koch
Sebastian Schneider
Louisa-Marie Weber
Daniel Wessinger
Sophie Zachow

Fr. Benz, Fr. Wiß

Paulina Barthelt
Ronja Benz
Tessa Böhme
Benedikt Czernik
Anna Obermeier
Sophie Schwankhart
Leopold Seiler
Finn Wiß

Fr. Hatzl, Fr. Eggert

Jannik Berg
Lukas Eggert
Oscar Gualandi
Alexander Hatzl
Neil Pietsch

Fr. Herrmann

Mia Büchl
Johanna Herrmann
Annalena Hof
Maxima Holly

Fr. Kreil

Lisa Briedon
Elias Jakwerth
Ciara Jakwerth
Amelie Kulczycka
Emilia Rehm

Fr. Kreitmair

Betty Eckl
Laura Kreitmair
Emily Tübbing

Fr. Thiemig

Timo Clausnitzer
Aurel Jahns
Maximilian Meixner
Dawid Polis

Can Sergio Sener

Emil Thiemig

Hr. Kawalec

Vitus Grünwald
Precious John
Szymon Kawalec
Nikola Lucić

Hr. Romero,

Hr. Zimmermann

Philipp Hechtl
Julian Romero Jaretzke
Franz Schäfer
Felix von Eichhorn
Jonathan Zimmermann

Fr. Krimmer,

Fr. Seidler, Fr. Wittig

Karol Malaga

Fr. Gusinda,

Fr. Sandler

Rebecca Maier

**miniPlan
Mai 2026**



03.05.2026

10:00 Uhr

Lina Glaaß
Vinzenz Frank
Leonie Weber
Yosefin Seitz

Magdalena Frank
Carla D'Antonio
Louisa Weber
Johnathan Zimmerman

07.05.2026

19:00 Uhr

Georg Schreibauer
Xaver Schreibauer
Marie Obermeier

Franz Schreibauer
Raphael Stuerzl
Kilian Kunstein

10.05.2026

10:00 Uhr

Sarah Seidel
Sophia Listl
Moritz Thiemig
Annalena Hof

Kaspar Waldenberger
Teresa Riegel
Emil thiemig
Miklas Wittmann

14.05.2026

19:00 Uhr

Katharina Zanner
Raphaela Heider
Maximilian Meixner

Anika Kaltenecker
Sarah meixner
Theresa Zanner

17.05.2026

10:00 Uhr

Valentina Phlandt
Mila Karabelas
Lorenz Maier
Johanna Lindlein

Lemmy Bayerl
Theresa Maier
Rebecca Maier
Josefina Burdack



21.05.2026

19:00 Uhr

Lina Glaab

Jonathan Zimmerman

Sophia Listl

Anika Kaltenecker

Katharina Zanner

Magdalena Frank

Sonstiges:

14.05.2026 10:00 Uhr

Erstkommunion

(17.05.2026 10:00 Uhr

Erstkommunion)

24.05.2026 10:00 Uhr

Messe mit Lobpreismusik zu Pfingsten,
anschl. Frühschoppen des Vereins zur
Förderung der Jugendarbeit

25.05.2026 10:00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in Epiphania





Katholischer Deutscher Frauenbund

Maria Himmelfahrt Allach

03.05. 19:00 Uhr Friedensgebet „Maria Friedenskönigin“
(siehe extra Ankündigung)

13.05. Muttertagsausflug ins Freilichtmuseum Glentleiten
8:30 Abfahrt an der Franz-Nißl-Str. 61
Die genaue Reisebeschreibung, sowie Kosten und Anmelde-
möglichkeiten wurden bereits im Pfarrbrief vom April ver-
öffentlicht.

19.05. 19:00 Uhr Maiandacht mit anschließendem Beisammensein

21.05. 21:30 Uhr Lichterprozession

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme mit blauem Schal

Im Mai feiern Geburtstag:

Elfriede Randlinger, Hedda Schottenhammel, Erna Höpfl, Ute Hahn,
Hilde Lutter, Gertraud Schmid, Theresia Morigl, Maria Leibig,
Roswitha Himmelreich

Herzlichen Glückwunsch!

Vorankündigung:

Streicht euch schon mal Sonntag, den 28.06. nachmittags im Kalender an.
Wir entdecken München auf eine ganz andere Art und Weise. Mit einer
besonderen Tour führt uns die Stadtführerin Gabriele Berneiser zu versteckten,
fast magisch anmutenden Orten und verbindet spannende Einblicke in
die Münchner Geschichte mit wohltuenden Achtsamkeitsübungen. Weitere
Infos im Juniprogramm.

**Die Termine für den Handarbeitstreff WollLust erfragen Sie bitte
unter der Handy-Nr. 0163 / 1627897.**



Katholischer Deutscher Frauenbund

Maria Himmelfahrt Allach

Frauenbund – Spenden

Unser Frauenbund hat im Laufe des Jahres viele Aktionen mit erheblichen Einnahmen, die wir an soziale Einrichtungen weitergeben.

Nachfolgend ist aufgeführt, welche Projekte wir unterstützten:

Aus den Weihnachtsmärkten:

- 200 € Spendenprojekt des KDFB „Verwaiste Eltern“
- 500 € Bahnhofsmision
- 200 € Hospizstiftung Idstein
- 800 € Herzogsägmühle „Stichwort Führerschein“
- 350 € Franziskuswerk Schönbrunn „Spenden Ostern 2026“
- 350 € Wohlbedacht e.V.

Aus dem Bücherflohmarkt im März:

- 400 € Pfennigparade – Bücherstube
- 350 € Bahnhofsmision
- 200 € Fastenprojekt der Pfarrei (Allacher Schwestern)
- 150 € Lichtblick Hasenberg
- 500 € Lebensbrücke „Frühstück“

Aus dem Palmbuschenverkauf:

- 750 € Lebensbrücke „Frühstück“

All dies wäre nicht möglich ohne großes Engagement, Unterstützungen und Spenden. Allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, danken wir von Herzen.

Theresia Hans



Wir laden ein:

Donnerstag, den 21. Mai 2026 um 21:30 Uhr
Lichterprozession der Pfarrgemeinde.
Treffpunkt: Mariensäule beim Vereinsheim
WIR ALLE SIND MIT DABEI

Dienstag, den 12. Mai 2026 um 18:00 Uhr
Maiandacht
anschließend im Pfarrheim
„Muttertagsfeier“
Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Im Mai gratulieren wir unseren Mitgliedern:
Präses Pfarrer Martin Joseph.
Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand der KAB

Programm Mai 2026

Unsere Öffnungszeiten regulär:

Montag 16 Uhr – 20 Uhr

Dienstag 16 Uhr – 20 Uhr

Mittwoch 16 Uhr – 20 Uhr

Donnerstag 16 Uhr – 20 Uhr



Kids-Club von 6 bis 11 Jahre Jugendclub ab 12 Jahre bzw. ab der 5. Klasse Mo - Do immer von 16 – 18:30/20 Uhr

Montag: Sport, Spiel & Spaß

Dienstag: immer unterschiedliche Projekte wie Naturerkundung, Spiel, Sport, Kreatives, Musik etc., 1x pro Monat Kinderdisco,

Mittwoch: Internationale Küche „gemeinsames Kochen“

Donnerstag: Erster Donnerstag im Monat **Mädchengruppe/Jungsgruppe (auch Ausflüge möglich)** ansonsten immer unterschiedliche Projekte

Pfingstferien beide Wochen Ferienprogramm Anmeldung ab sofort möglich!

Der Jugendclubbus fährt ab 18 Uhr stündlich und nach Bedarf und um 19:30 zum Allacher und Karlsfelder Bahnhof um euch hinzubringen.

Jugendclub Allach, Pasteurstraße 55, 80997 München,

Tel. 089/8126630,

Homepage: www.jugendclub-allach.de

Email: Manuela.schrammel@kolpingmuenchen.de

Katja.heinze@kolpingmuenchen.de

Folgt uns auf Instagram – da gibt`s Videos, Infos, Bilder!

Regelmäßige Gottesdienste



Maria Himmelfahrt



St. Peter und Paul



St. Martin

Sa	17:00 Uhr Rosenkranz		18:00 Uhr
So	10:00 Uhr	8:00 Uhr	11:00 Uhr
Di	7:30 Uhr		
Mi			19:00 Uhr
Do	19:00 Uhr		
Fr		7:30 Uhr	

Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt

Höcherstraße 14, 80999 München
Telefon 81 88 80 17-0, Fax 81 88 80 17-18

Bürozeiten: Mo - Do: 9:00 – 12:00 Uhr
Termine außerhalb der Bürozeiten nach Vereinbarung

maria-himmelfahrt.muenchen@ebmuc.de;
www.pv-allach-untermenzing.de